

SICHERN WIR GEMEINSAM UNSERE STROM- VERSORGUNG!

JA

**AM 9. JUNI
ZUM STROMGESETZ**

ALLIANZ FÜR EINE SICHERE STROMVERSORGUNG
STROMGESETZ-JA.CH

ARGUMENTE FÜR DAS STROMGESETZ

Mehr Strom – aus der Schweiz

Die Schweiz braucht mehr Strom. Nur mit inländischen, erneuerbaren Energien kann der Bedarf rasch gedeckt werden. Eine zuverlässige Stromproduktion ist wichtig für unsere Wirtschaft und Gesellschaft.

Mehr Strom – vor allem im Winter

Das Stromgesetz sieht verbindliche Ausbauziele für die Stromproduktion bis 2035 und 2050 vor. Es sichert die Winterproduktion und fördert dazu den Ausbau der Wasserkraft und von Solar- und Windprojekten von nationaler Bedeutung.

Mehr Strom – und Schutz für Natur und Landschaft

Mehr als 80 % der geplanten neuen Projekte werden auf bestehenden Dächern und Fassaden installiert. Die Natur wird also nicht verschandelt. Das Stromgesetz schützt die Natur und verpflichtet die Kantone, Umweltschutzinteressen zu berücksichtigen.

Mehr Strom – zu stabileren Preisen

Das Stromgesetz bringt keine neuen Abgaben. Die Stärkung der inländischen Produktion sorgt dafür, dass teure Notfallmassnahmen ausbleiben und die Konsumentinnen und Konsumenten vor grossen Preisschwankungen geschützt werden.

JA-KOMITEE KANTON GLARUS



Mathias Zoppi
Ständerat, GRÜNE



Markus Schnyder
Nationalrat, SVP



Benjamin Mühlemann
Ständerat, FDP



Jürg Rohrer, Präsident
Energieallianz Linth,
Prof. ZHAW



Lisa Hämmerli
Co-Präsidentin
KlimaGlarus.ch



Christian Büttiker
Parteipräsident SP
Glarus



Andrea Trummer
Gemeinde- und
Landrätin



Ruedi Schwitter
Co-Präsident
GLP Glarus



Anita Wyss
Geschäftsführerin
WWF Glarus, Umwelt-
naturwissenschaftlerin



energieallianz
Linth

JA

**AM 9. JUNI
ZUM STROMGESETZ**